

gen jedoch, dass auch in Bezug auf das sektorielle Integrationsniveau eine zunehmende Verflechtung mit der EU entsteht, die von den EWR / EFTA-Staaten mittelfristig eine Neubewertung der nationalen Europapolitik verlangt.

#### 4. Beitrag der Forschung am Liechtenstein-Institut

Die ersten Studien am Liechtenstein-Institut über die integrationspolitischen Optionen des Fürstentums waren juristische Gutachten in den Jahren 1991–92. Es ging damals insbesondere um die Frage, ob und wie Liechtenstein am EWR teilnehmen kann, aber auch eine EG-Mitgliedschaft wurde untersucht.<sup>66</sup> Der Europa- und Völkerrechtler Thomas Bruha stellte 1990 die These auf, dass «auf lange Sicht gesehen die internationale Anerkennung eines Staates davon abhängen wird, ob er willens und fähig ist, im Zusammenwirken mit anderen Staaten und den an Bedeutung zunehmenden internationalen Organisationen die nur gemeinsam zu bewältigenden Probleme der Welt in den unterschiedlichsten Formen der Kooperation und der Integration wahrzunehmen».<sup>67</sup> Liechtenstein sollte Integrationswilligkeit demonstrieren und sich schrittweise den berechtigten Kooperationswünschen europäischer Staaten öffnen, als Ausgleich jedoch die seiner Kleinheit geschuldeten legitimen Sonderinteressen verteidigen können. Durch den späteren EWR-Beitritt hat sich das Fürstentum in der Tat der europäischen Rechtsangleichung, auch im Bereich des Finanzdienstleistungsmarktes, nicht verschlossen, im Gegenzug aber auch die notwendigen Sonderregelungen, insbesondere bezüglich der Freizügigkeit, durchsetzen können. Der Beitritt zur

---

66 Leibfried, Helmut, Die Stellung Liechtensteins innerhalb verschiedener europäischer Integrations-Szenarien, Gutachten, Bendern: Liechtenstein-Institut, 30. 8. 1991; Bruha, Thomas, Vereinbarkeit einer EWR-Mitgliedschaft Liechtensteins mit dem Zollanschlussvertrag, Gutachten, Bendern: Liechtenstein-Institut, Juni 1990; Bruha, Thomas, Rechtsfragen eines sogenannten Vierten Weges, Arbeitspapier, Bendern: Liechtenstein-Institut, 4. 11. 1992; Bruha, Thomas, Institutionellrechtliche Anforderungen einer EG-Mitgliedschaft Liechtensteins auf der Ebene der Gemeinschaftsorgane, Gutachten, Bendern: Liechtenstein-Institut, 13. 8. 1992.

67 Bruha, Thomas, «Liechtenstein im europäischen Integrationsprozess», in: Geiger, Peter und Arno Waschkuhn (Hrsg.), Liechtenstein: Kleinheit und Interdependenz, LPS 14, Vaduz: Verlag der LAG, 1990, S. 205.